

Wirkstoff	Handelsname Präparat	Firma	Tierart	Anwendungsart	Art der Applikation Anwendung
Epsiprantel Epsiprantel 25,0 mg Pyrantelpamoat 65,4 mg Pyrantel 22,7 mg	BANMINTH plus Epsiprantel mite - Filmtabletten fuer Hunde	PFIZER GESMBH	Hunde	Tablette zum Einnehmen	Anwendungsgebiete Breitspektrum-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen mit Band- und Rundwürmern beim Hund. Das Tierarzneimittel hat sich gegen folgende adulte Stadien als wirksam erwiesen: Bandwürmer (Cestoden): <i>Dipylidium caninum</i> , <i>Taenia hydatigena</i> , <i>Taenia pisiformis</i> , <i>Echinococcus granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> . Spulwürmer (Askariden): <i>Toxocara canis</i> und <i>Toxascaris leonina</i> . Hakenwürmer : <i>Uncinaria stenocephala</i> und <i>Ancylostoma caninum</i> . Gegenüber präadulten Stadien von <i>Ancylostoma</i> spp. und <i>Toxocara canis</i> ist die Wirkung variabel. Besondere Warnhinweise Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollten bei einer Infestation mit <i>Echinococcus granulosus</i> oder <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber weitere Behandlungen vorgenommen werden, bis mehrere koprologische Untersuchungen negativ ausfallen. Bei Tieren Bei Befall mit <i>E. multilocularis</i> ist nicht immer eine vollständige Wurmfreiheit zu erzielen. Deshalb sollte etwa eine Woche nach der Behandlung eine koprologische Kontrolle durchgeführt werden. Dosierung und Art der Anwendung Die empfohlene Dosis beträgt 5,0 mg Pyrantel und 5,5 mg Epsiprantel je kg Körpergewicht. Die orale Verabreichung erfolgt einmalig. Bei schweren Infestationen mit <i>T. canis</i> ist eine Behandlung an 2 – 3 aufeinanderfolgenden Tagen angezeigt. Saugwelpen können von der 2. bis 4. Lebenswoche an behandelt werden. Erwachsene Hunde sollten alle 6 Monate, bei Vorkommen von Bandwürmern auch im monatlichen Abstand nachbehandelt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollte bei einem Befall mit <i>E. granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber eine zweite Behandlung vorgenommen werden. Säugende Hündinnen sollen in der frühen Laktationsphase behandelt werden. Zur Vermeidung von Reinfestationen sollte eine gewissenhafte Hygiene und die Kontrolle von Infektionsüberträgern (z.B. Flöhe) durchgeführt, bzw. die Aufnahme von kontaminiertem ungekochtem Futter (z.B. von Wildkaninchen) verhindert werden.
Epsiprantel Epsiprantel 100,00 mg Pyrantelpamoat 261,60 mg Pyrantel 90,8 mg	BANMINTH plus Epsiprantel forte - Filmtabletten fuer Hunde	PFIZER GESMBH	Hunde	Tablette zum Einnehmen	Anwendungsgebiete Breitspektrum-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen mit Band- und Rundwürmern beim Hund. Das Tierarzneimittel hat sich gegen folgende adulte Stadien als wirksam erwiesen: Bandwürmer (Cestoden): <i>Dipylidium caninum</i> , <i>Taenia hydatigena</i> , <i>Taenia pisiformis</i> , <i>Echinococcus granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> . Spulwürmer (Askariden): <i>Toxocara canis</i> und <i>Toxascaris leonina</i> . Hakenwürmer : <i>Uncinaria stenocephala</i> und <i>Ancylostoma caninum</i> . Gegenüber präadulten Stadien von <i>Ancylostoma</i> spp. und <i>Toxocara canis</i> ist die Wirkung variabel. Besondere Warnhinweise Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollten bei einer Infestation mit <i>Echinococcus granulosus</i> oder <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber weitere Behandlungen vorgenommen werden, bis mehrere koprologische Untersuchungen negativ ausfallen.

					<p>Bei Tieren Bei Befall mit <i>E. multilocularis</i> ist nicht immer eine vollständige Wurmfreiheit zu erzielen. Deshalb sollte etwa eine Woche nach der Behandlung eine koprologische Kontrolle durchgeführt werden.</p> <p>Art der Anwendung Die orale Verabreichung erfolgt einmalig. Bei schweren Infestationen mit <i>T.canis</i> ist eine Behandlung an 2 – 3 aufeinanderfolgenden Tagen angezeigt. Saugwelpen können von der 2. bis 4. Lebenswoche an behandelt werden. Erwachsene Hunde sollten alle 6 Monate, bei Vorkommen von Bandwürmern auch im monatlichen Abstand nachbehandelt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollte bei einem Befall mit <i>E.granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber eine zweite Behandlung vorgenommen werden. Säugende Hündinnen sollen in der frühen Laktationsphase behandelt werden. Zur Vermeidung von Reinfestationen sollte eine gewissenhafte Hygiene und die Kontrolle von Infektionsüberträgern (z.B. Flöhe) durchgeführt, bzw. die Aufnahme von kontaminiertem ungekochtem Futter (z.B. von Wildkaninchen) verhindert werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Die empfohlene Dosis beträgt 5,0mg Pyrantel und 5,5 mg Epsiprantel je kg Körpergewicht.</p> <p>Die orale Verabreichung erfolgt einmalig. Bei schweren Infestationen mit <i>T.canis</i> ist eine Behandlung an 2 – 3 aufeinanderfolgenden Tagen angezeigt. Saugwelpen können von der 2. bis 4. Lebenswoche an behandelt werden. Erwachsene Hunde sollten alle 6 Monate, bei Vorkommen von Bandwürmern auch im monatlichen Abstand nachbehandelt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollte bei einem Befall mit <i>E.granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber eine zweite Behandlung vorgenommen werden. Säugende Hündinnen sollen in der frühen Laktationsphase behandelt werden. Zur Vermeidung von Reinfestationen sollte eine gewissenhafte Hygiene und die Kontrolle von Infektionsüberträgern (z.B. Flöhe) durchgeführt, bzw. die Aufnahme von kontaminiertem ungekochtem Futter (z.B. von Wildkaninchen) verhindert werden.</p>
<p>Fenbendazol Praziquantel 50 mg Fenbendazol 500 mg</p>	<p>ANIPRAZOL - Tabletten fuer Hunde und Katzen</p>	<p>OGRIS- PHARMA</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung von Mischinfektionen mit Rund-und Bandwürmern bei Hund und Katze, hervorgerufen durch: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>), Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>) und Bandwürmer (<i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> spp., <i>Multiceps multiceps</i>). Beim neugeborenen Hund ist die Behandlung mit Praziquantel/Fenbendazol-Tabletten (50/500 mg) frühestens nach der 3. Lebenswoche angezeigt.</p> <p>Art der Anwendung: Die Eingabe der Tabletten erfolgt direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst. Diätetische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht notwendig.</p> <p>Dauer der Anwendung: 1mal täglich an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so daß ein Infektionsrisiko bei Personen, die mit Welpen in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung soll deshalb durchgeführt werden.</p> <p>Wichtig: Anwendung über 3 Tage!!!</p>

					<p>Besondere Warnhinweise für die Zieltierarten Beim Auftreten einer anaphylaktischen Sofortreaktion ist die Verabreichung des Tierarzneimittels sofort abzubrechen und es sind unverzüglich Gegenmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die Dosis beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht und Tag. Eine Tablette entspricht der Dosis für 10 kg Körpergewicht. Katzen erhalten entsprechend ihrem Körpergewicht im allgemeinen eine ½ Tablette pro Tier und Tag.</p>
<p>Fenbendazol Praziquantel 50 mg Fenbendazol 500 mg</p>	<p>CANIFELMIN plus - Tabletten fuer Hunde und Katzen</p>	<p>RICHTER PHARM</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Breitband-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen, hervorgerufen durch: Spulwürmer: <i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i> Hakenwürmer: <i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i> Peitschenwurm: <i>Trichuris vulpis</i> Bandwürmer: <i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> spp., <i>Multiceps multiceps</i></p> <p>Besondere Warnhinweise Eine Wurmbehandlung von jungen Hunden wird erst nach der 3. Lebenswoche empfohlen. Die Tabletten entweder direkt, oder in Fleisch bzw. Wurst eingehüllt, eingeben. Diätetische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht erforderlich. Es wird eine dreitägige Anwendung empfohlen. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodass zur Vermeidung einer Übertragung auf den Menschen Wiederholungsbehandlungen in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden sollten.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Wichtig: Anwendung über 3 Tage!!!</p> <p>Bei Tieren Beim Auftreten einer anaphylaktischen Sofortreaktion ist die Verabreichung des Tierarzneimittels sofort abzubrechen und es sind unverzüglich Gegenmaßnahmen einzuleiten.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Die Dosierung beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht und Tag. Die Tabletten entweder direkt, oder in Fleisch bzw. Wurst eingehüllt, eingeben. Diätetische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht erforderlich. Es wird eine dreitägige Anwendung empfohlen. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodass zur Vermeidung einer Übertragung auf den Menschen Wiederholungsbehandlungen in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden sollten.</p>
<p>Fenbendazol Praziquantel 56,80 mg</p>	<p>CANIFELMIN - Injektionslösung</p>	<p>RICHTER Pharm</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Injektionslös- ung Zum Injizieren</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung aller Altersstadien der bei Hund und Katze vorkommenden Bandwurm- Spezies: <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Taenia pisiformis</i>, <i>Taenia ovis</i>,</p>

	für Hunde und Katzen			<p>i.m. oder s.c.</p> <p><i>Hydatigera taeniaformis, Multiceps multiceps, Joyeuxiella pasquali, Dipylidium caninum, Mesocostoides spp., Echinococcus granulosus, Echinococcus multilocularis.</i></p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Die Anwendung von Injektabilia bei Katzen steht möglicherweise in Zusammenhang mit der späteren Entwicklung von Fibrosarkomen an der Injektionsstelle. Es wird daher empfohlen, zwischen den Schulterblättern keine Injektionen vorzunehmen (wegen der Schwierigkeiten bei der Behandlung von Fibrosarkomen).</p> <p>Besondere Warnhinweise für die Zieltierarten Da der am häufigsten vorkommende Hundebandwurm (<i>Dipylidium caninum</i>) von Flöhen übertragen wird und gleichzeitig eine sehr kurze Präpatenzzeit aufweist, ist es sinnvoll, einen Flohbefall regelmäßig zu bekämpfen, um die Inzidenzrate zu vermindern.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.</p> <p>ART DER ANWENDUNG i.m. oder s.c.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Für Hund und Katze einmalig 0,1 mg/kg Körpergewicht. Zur intramuskulären oder subkutanen Injektion. Bei Verdacht auf <i>Echinococcus</i>- Befall ist die intramuskuläre Verabreichung vorzuziehen. Injektionsvolumina über 3 ml sollten auf zwei Stellen verteilt werden.</p>
<p>Fenbendazol</p> <p>Fenbendazol 250 mg</p>	<p>PANACUR - Tabletten 250 mg für Hunde und Katzen</p>	<p>INTERVE T GMBH</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p> <p>Anwendungsgebiete Befall von Hunden mit reifen Stadien folgender Magen-Darm-Rundwürmer und Bandwürmer: Spulwürmer (<i>Toxocara canis, Toxascaris leonina</i>) Hakenwürmer (<i>Ancylostoma caninum, Uncinaria stenocephala</i>) Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>) Bandwürmer (<i>Taenia pisiformis</i>) Befall von Katzen mit unreifen und reifen Stadien folgender Magen-Darm-Nematoden und Bandwürmer: Spulwürmer (<i>Toxocara mystax</i>) reife Stadien; Hakenwürmer: (<i>Ancylostoma tubaeforme</i>) unreife und reife Stadien; Bandwürmer: (<i>Taenia taeniaeformis</i>) reife Stadien. Die Bekämpfung von Magen-Darmwürmern sollte möglichst gezielt aufgrund von Ergebnissen parasitologischer Kotuntersuchungen durchgeführt werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung</p>

					<p>Zum Einmischen in das Futter.</p> <p>Hunde und Katzen: 50 mg Fenbendazol/kg KGW: ½ Tablette (=125mg Fenbendazol); für 2,5 kg KGW 1 Tablette (=250 mg Fenbendazol) Die Behandlung ist an drei aufeinanderfolgenden Tagen durchzuführen. Da nur reife Stadien erfasst werden, ist eine Wiederholung der Behandlung erforderlich. Diätmaßnahmen vor oder nach der Behandlung sind nicht erforderlich.</p> <p>Behandlung erwachsener Hunde Die Tabletten werden zerkleinert in das Futter eingemischt. Eine Aufschwemmung der Tabletten in etwas Wasser und die anschließende Einmischung der Aufschwemmung in das Futter ist ebenfalls möglich.</p> <p>Behandlung von Hunde-Welpen Einmischung zerkleinerter oder in etwas Wasser aufgeschwemmter Tabletten in das Futter.</p> <p>Behandlung von erwachsenen Katzen Aufschwemmung der Tabletten in etwas Wasser und anschließende Einmischung der Aufschwemmung in das Futter.</p> <p>Behandlung von Katzen-Welpen Einmischung der in etwas Wasser aufgeschwemmten Tabletten in das Futter. Bei Verabreichung der Tabletten über das Futter sollte das Präparat zunächst in einem Teil der üblichen Ration angeboten werden, damit gewährleistet ist, dass auch die volle Dosis aufgenommen wird. Ein direktes Eingeben von aufgeschwemmten Panacur-Tabletten in flüssiger Form ist wegen möglicher Wirksamkeitsverluste nicht zu empfehlen. Gleichzeitige Verabreichung von Milchnahrung ist zu vermeiden.</p>
<p>Fenbendazol 500 mg Fenbendazol</p>	<p>PANACUR - Tabletten 500 mg für Hunde</p> <p>Darreichungsform Weiße bis weißliche längliche Tabletten mit Bruchrille.</p>	<p>INTERVE T</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Befall von Hunden mit reifen Stadien folgender Magen- Darm- Rundwürmer und Bandwürmer. Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>) Hakenwürmer (<i>Ancylostoma caninum</i>, <i>Uncinaria stenocephala</i>) Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>) Bandwürmer (<i>Taenia pisiformis</i>) Die Bekämpfung von Magen-Darmwürmern sollte möglichst gezielt aufgrund von Ergebnissen parasitologischer Kotuntersuchungen durchgeführt werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung 50 mg Fenbendazol/kg KG: ½ Tablette (= 250 mg Fenbendazol) für 5 kg KG; 1 Tablette (= 500 mg Fenbendazol) für 10 kg KG. Die Behandlung ist an drei aufeinanderfolgenden Tagen durchzuführen. Da nur reife Stadien erfasst werden, ist eine Wiederholung der Behandlung erforderlich. Diätmaßnahmen vor oder nach der Behandlung sind nicht erforderlich. Zum Einmischen in das Futter.</p> <p>Behandlung erwachsener Hunde: Die Tabletten werden zerkleinert in das Futter eingemischt. Eine Aufschwemmung der Tabletten in etwas Wasser und die anschließende Einmischung der Aufschwemmung in das Futter ist</p>

					<p>ebenfalls möglich.</p> <p>Behandlung von Welpen: Einnischung zerkleinerter oder in etwas Wasser aufgeschwemmter Tabletten in das Futter. Bei Verabreichung der Tabletten über das Futter sollte das Präparat zunächst in einem Teil der üblichen Ration angeboten werden, damit gewährleistet ist, dass auch die volle Dosis aufgenommen wird. Ein direktes Eingeben von aufgeschwemmten Panacur-Tabletten in flüssiger Form ist wegen möglicher Wirksamkeitsverluste nicht zu empfehlen. Gleichzeitige Verabreichung von Milchnahrung ist zu vermeiden.</p>
<p>Fenbendazol</p> <p>1 g Paste: Fenbendazol 187,5 mg</p>	<p>PANACUR PetPaste 187,5 mg/g - Paste zum Eingeben fuer Hund und Katze</p>	<p>INTERVE T</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Paste zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung von Infektionen mit Magen-Darm-Nematoden bei Katzenwelpen und Katzen sowie bei Hundewelpen und Hunden. Bei Hunden außerdem als Unterstützung zur Kontrolle des Protozoons <i>Giardia</i>.</p> <p>Katzenwelpen und erwachsene Katzen: bei Befall mit folgenden Magen-Darm-Nematoden: <i>Toxocara cati</i> (adulte Stadien) <i>Ancylostoma tubaeforme</i> (immature und adulte Stadien)</p> <p>Hundewelpen und erwachsene Hunde: bei Befall mit folgenden Magen-Darm-Nematoden: <i>Toxocara canis</i> (adulte Stadien) <i>Ancylostoma caninum</i> (adulte Stadien) <i>Uncinaria stenocephala</i> (immature und adulte Stadien) sowie mit <i>Giardia</i> spp.</p> <p>Für den Anwender: Ein direkter Hautkontakt sollte möglichst vermieden werden. Nach Gebrauch die Hände waschen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Panacur Pet Paste sollte nach der Fütterung direkt ins Maul verabreicht werden, indem die Paste aus dem Injektor auf den Zungengrund gedrückt wird. Alternativ kann die Paste auch in das Futter gemischt werden. Aus jedem Injektor lassen sich 4,8 g Paste entnehmen, entsprechend 900 mg Fenbendazol. Am Injektorstempel befinden sich 18 Skaleneinteilungen, wobei jede Einheit 50 mg Fenbendazol entspricht. Die Einstellung der gewünschten Einheiten erfolgt mittels eines drehbaren Ringes am Injektorstempel. Panacur Pet Paste eignet sich besonders zur Anwendung bei Tieren mit einem Körpergewicht von bis zu 6 kg, unabhängig vom Alter der Tiere. Wenn das Körpergewicht eines Tieres 6 kg übersteigt, ist es erforderlich, mehr als einen Injektor zu verwenden.</p> <p>Erwachsene Katzen Die Dosis beträgt 75 mg Fenbendazol/kg KGW und Tag, an 2 aufeinanderfolgenden Tagen. Eine Tagesdosis für 2 kg Körpergewicht entspricht 3 Skaleneinteilungen auf dem Injektorstempel. Hieraus resultiert folgendes Dosierungsschema: bis zu 2 kg KGW täglich 3 Skaleneinteilungen des Injektors über 2 Tage; 2,1 bis 4 kg KGW täglich 6 Skaleneinteilungen des Injektors über 2 Tage; 4,1 bis 6 kg KGW täglich 9 Skaleneinteilungen des Injektors über 2 Tage usw. Um die erforderliche Dosis zu ermitteln, sollte das Körpergewicht eines zu behandelnden Tieres so genau wie möglich bestimmt werden.</p> <p>Katzenwelpen, Hundewelpen und erwachsene Hunde</p>

					Die Dosis beträgt 50 mg Fenbendazol/kg KGW und Tag, an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Eine Tagesdosis für 1 kg Körpergewicht entspricht 1 Skaleneinteilung auf dem Injektorstempel. Insbesondere bei hohem Infektionsdruck kann bei erwachsenen Katzen die Elimination von <i>Ancylostoma tubaeforme</i> , bei Hunden die Elimination von <i>Giardia</i> spp. und insbesondere bei Welpen und jungen Katzen die Elimination von Askariden bei einzelnen Tieren unvollständig sein, so dass ein mögliches Infektionsrisiko für den Menschen bestehen bleibt. Eine Kontrolluntersuchung sollte daher erfolgen und gegebenenfalls eine Wiederholungsbehandlung nach den Anweisungen des Tierarztes durchgeführt werden.
Flubendazol 220 mg Flubendazol	FLUBENOL easy 220 mg - Kautabletten fuer Hunde XL.	Janssen	Hunde	Kautablette zum Einnehmen	<p>Anwendungsgebiete Wurmbefall bei Hunden mit: Spulwürmern <i>Toxocara canis</i> <i>Toxascaris leonina</i> Hakenwürmern <i>Uncinaria stenocephala</i> <i>Ancylostoma caninum</i> Peitschenwürmern <i>Trichuris vulpis</i> Bandwürmern <i>Taenia pisiformis</i> (ungleichmäßige Wirkung)</p> <p>Art der Anwendung peroral</p> <p>Anwendungshinweise Die Kautabletten können dem Hund als Leckerbissen angeboten werden. Manchmal kann es vorkommen, daß ein Hund die Kautabletten auf diese Art nicht akzeptiert. In diesen Fällen können die Kautabletten verabreicht werden, indem sie weit hinten auf die Zunge gelegt oder in eine kleine Portion Futter gemischt werden.</p> <p>Allgemeines Behandlungsschema Junge Hunde: sobald die Tiere entwöhnt sind, dann alle 2 bis 3 Monate. Hündinnen: während der Läufigkeit ; 10 Tage vor und 10 Tage nach dem Werfen Erwachsene Tiere: 3 – 4mal jährlich alle Hunde: vor Impfungen</p> <p>Dosierung 1 Kautablette pro 10 kg KG = 22 mg/kg KG. Die kreuzförmig markierten Kautabletten können in 4 Portionen geteilt werden; das ermöglicht eine Dosierung von ¼ Tablette für 2,5 kg Körpergewicht.</p> <p>1 Packung mit 6 Kautabletten reicht für die Behandlung von Hunden bis zu einem Körpergewicht</p>

					von 20 kg.
Flubendazol 1 ml Paste: 44 mg Flubendazol.	FLUBENOL KH 4,4 % - Paste zum Eingeben fuer Tiere (Katze, Hund)	Janssen	Hunde + Katzen	Paste zum Einnehmen	Anwendungsgebiete Wurmbefall bei Hunden und Katzen mit: Spulwürmern: <i>Toxocara canis, Toxocara cati, Toxascaris leonina</i> Hakenwürmern: <i>Uncinaria stenocephala, Ancylostoma caninum, Ancylostoma tubaeforme</i> Peitschenwürmern: <i>Trichuris vulpis</i> Bandwürmern: <i>Taenia pisiformis, Hydatigera taeniformis</i> Dosierung, Art und Dauer der Anwendung 1 ml pro 2 kg KG = 22 mg/kg KG. Eine Spritze zu 7,5 ml reicht aus um ein 5 kg schweres Tier mit gemischter Wurminfektion 3 Tage lang zu behandeln. Art der Anwendung Peroral Die Paste wird auf die Zunge von Hund oder Katze gegeben; auch das Mischen der Paste unter das Futter ist möglich.
Milbemycinoxim Milbemycin oxim 2,5 mg Praziquantel 25,0 mg Milbemycinoxim Milbemycinoxim 12,5 mg Praziquantel 125 mg	MILBEMAX - Tabletten fuer kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg MILBEMAX - Tabletten fuer Hunde ab 5 kg	NOVARTIS Animal Health	Hunde	Tablette zum Einnehmen	Anwendungsgebiete Bei Hunden: Behandlung von Mischinfestationen mit Cestoden und Nematoden durch folgende Arten: Cestoden: <i>Dipylidium caninum, Taenia sp., Echinococcus sp. Mesocostoides sp.</i> Nematoden: <i>Ancylostoma caninum Toxocara canis Toxascaris leonina Trichuris vulpis</i> Das Tierarzneimittel kann außerdem zur Prävention der Herzwurmkrankheit (<i>Dirofilaria immitis</i>) eingesetzt werden, wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden angezeigt ist. Besondere Warnhinweise Studien mit Milbemycinoxim weisen darauf hin, dass die therapeutische Breite bei Collies und verwandten Rassen kleiner ist, als bei anderen Rassen. Bei diesen Hunden sollte die empfohlene Dosierung strikt eingehalten werden. Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels wurde nicht bei jungen Welpen dieser Rassen untersucht. Die klinischen Erscheinungen bei Collies ähneln denen, die in der allgemeinen Hundepopulation bei Überdosierung beobachtet werden (siehe Punkt Überdosierung). Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Bei Tieren Die Behandlung von Hunden mit einer großen Anzahl von zirkulierenden Mikrofilarien kann manchmal zum Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen, wie blassen Schleimhäuten, Erbrechen, Zittern, erschwerter Atmung oder Speicheln führen. Diese Reaktionen entstehen durch die Freisetzung von Protein aus toten oder absterbenden Mikrofilarien und sind kein direkter toxischer Effekt des Arzneimittels. Die Behandlung von Hunden mit Mikrofilariämie wird demnach nicht empfohlen. In Gebieten, in denen Herzwürmer vorkommen können oder in Fällen, in denen ein Hund in diese oder aus diesen Gebieten gebracht wurde, wird vor der Anwendung

					<p>von Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg eine tierärztliche Untersuchung empfohlen, bei der eine Infestation mit <i>Dirofilaria immitis</i> ausgeschlossen werden sollte. Im Falle einer positiven Diagnose ist eine Therapie mit einem adultizid wirksamen Arzneimittel vor dem Einsatz von Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg angezeigt. Die Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Dazu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden. Es wurden keine Studien mit stark geschwächten Hunden oder Tieren mit stark eingeschränkter Nierenoder Leberfunktion durchgeführt. Das Tierarzneimittel wird für diese Tiere nicht, oder nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den verantwortlichen Tierarzt empfohlen. Bei Tieren, die jünger als 4 Wochen sind, ist eine Infektion mit Bandwürmern ungewöhnlich. Daher ist die Behandlung von Tieren, die jünger als 4 Wochen sind, mit einem Kombinationsprodukt nicht notwendig. Resistenz der Parasiten gegen eine spezielle Klasse von Antiparasitika kann durch häufige und wiederholte Verabreichung von Antiparasitika dieser Klasse entstehen.</p> <p>Für den Anwender Nach der Anwendung Hände waschen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme der Tabletten, vor allem durch Kinder, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel Milbemax darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann. Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Minimale empfehlende Dosis: 0,5 mg Milbemycinoxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmalig oral verabreicht. Das Arzneimittel wird mit oder nach etwas Futter verabreicht. In Abhängigkeit vom Körpergewicht des Hundes erfolgt die praktische Dosierung wie folgt: In Fällen, in denen ein Arzneimittel zur Herzwurmprophylaxe verwendet wird und gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer erforderlich ist, kann Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg das monovalente Tierarzneimittel für die Prophylaxe der Herzwurmerkrankung ersetzen. In Fällen, in denen ein Arzneimittel zur Herzwurm-Prophylaxe verwendet wird und gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer erforderlich ist, kann Milbemax das monovalente Tierarzneimittel für die Prophylaxe der Herzwurmerkrankung ersetzen.</p>
<p>Milbemycinoxim</p> <p>Milbemycin oxim 4,0 mg Praziquantel 10,0 mg</p> <p>Milbemycinoxim</p>	<p>MILBEMAX - Tabletten fuer Katzen und Katzenwelpen ab 0,5 kg</p> <p>MILBEMAX - Filmtabletten fuer</p>	<p>NOVARTIS Animal Health</p>	<p>Katzen</p>	<p>Tabletten zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Bei Katzen: Behandlung von Mischinfestationen mit unreifen und reifen Cestoden und Nematoden folgender Arten: Cestoden: <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia spp.</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i> Nematoden: <i>Ancylostoma tubaeforme</i>, <i>Toxocara cati</i></p> <p>Prävention einer Herzwurmerkrankung wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden angezeigt ist.</p>

<p>Milbemycin oxim 16,0 mg Praziquantel 40,0 mg</p>	<p>Katzen ab 2 kg</p>				<p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Im Fall einer Echinokokkose sind spezifische Richtlinien für die Behandlung notwendig, Follow-up und Schutz von Personen einzuhalten! Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden. Es wurden keine Studien mit stark geschwächten Katzen oder Tieren mit schwer beeinträchtigter Nieren-oder Leberfunktion durchgeführt. Das Tierarzneimittel wird für solche Tiere nicht oder nur entsprechend der Nutzen-Risiko-Bewertung durch den verantwortlichen Tierarzt empfohlen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendetem Arzneimittel Das Arzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann. Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Nach der Anwendung Hände waschen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme der Filmtabletten, vor allem durch Kinder, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Minimale empfohlene Dosierung: 2 mg Milbemycin oxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmal oral verabreicht. Das Arzneimittel sollte mit oder nach etwas Futter gegeben werden. So wird ein optimaler Schutz gegen eine Herzwurmerkrankung gewährleistet.</p> <p>Milbemax kann in ein Präventionsprogramm gegen Herzwurmerkrankung eingefügt werden, wenn gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer angezeigt ist. Beim Einsatz von Milbemax zur Herzwurmprophylaxe werden während der letzten 30 Tage übertragene Herzwurmlarven abgetötet. Zur regelmäßigen Herzwurmprävention ist ein Monopräparat zu bevorzugen.</p>
<p>Milbemycinoxim Milbemycin oxim 23,00 mg Lufenuron 460,00 mg</p> <p>Milbemycinoxim Milbemycin oxim 11,5 mg Lufenuron 230,00 mg</p> <p>Milbemycinoxim Milbemycin oxim 5,75 mg</p>	<p>PROGRAM PLUS - 23 mg/460 mg Tabletten fuer Hunde</p> <p>PROGRAM PLUS - 11,5 mg/230 mg Tabletten fuer Hunde XL.</p> <p>PROGRAM PLUS - 5,75 mg/115 mg</p>	<p>NOVARTIS Animal Health</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Prävention des Flohbefalls (<i>Ct. felis</i>, <i>Ct. canis</i>, präadulte Stadien) sowie zur gleichzeitigen Prävention der Herzwurmerkrankung (Elimination des 3. und 4. Larvenstadiums von <i>Dirofilaria immitis</i>) und/oder zur Bekämpfung adulter Stadien gastrointestinaler Nematoden wie Hakenwürmer (<i>Ancylostoma caninum</i>), Rundwürmer (<i>Toxocara canis</i>) und Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>).</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung In Gebieten, in denen Herzwurmbefall auftreten kann bzw. wenn ein Hund bekanntermaßen in oder aus einem Herzwurmdemiegebiet verbracht wurde, empfiehlt es sich, vor der Behandlung mit Program Plus ebenso wie bei jeder anderen Herzwurmprophylaxe, einen bestehenden Befall mit <i>Dirofilaria immitis</i> auszuschließen. Bei positivem Befund ist vor der Anwendung von Program Plus eine Therapie mit einem Adultizid indiziert.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Program Plus Tabletten sind in 4 Stärken erhältlich und werden entsprechend dem</p>

<p>Lufenuron 115,00 mg</p> <p>Milbemycinoxim</p> <p>Milbemycin oxim 2,30 mg Lufenuron 46,00 mg</p>	<p>Tabletten fuer Hunde</p> <p>PROGRAM PLUS - 2,3 mg/46 mg Tabletten fuer Hunde XL.</p>				<p>Körpergewicht des Hundes verabreicht. Die empfohlene Dosierung von Program Plus beträgt mindestens 0,5 mg Milbemycin oxim und 10 mg Lufenuron pro kg Körpergewicht.</p> <p>Welpen: Zur Prävention des Flohbefalls in Verbindung mit Herzwurmprevention und/oder Bekämpfung gastrointestinaler Nematoden sollte die Behandlung ab einem Alter von 2 Wochen oder ab einem Körpergewicht von mindestens 1 kg beginnen.</p> <p>Hunde außerhalb von Herzwurmemiegebieten: Program Plus kann zur saisonalen Prävention von Flohbefall anstatt des Lufenuron-Monopräparates (Program Tabletten) eingesetzt werden, wenn gleichzeitig eine Infektion mit Nematoden vorliegt. Nach einer durch eine Kotuntersuchung bestätigten Elimination der Nematoden sollte die Prävention des Flohbefalls, soweit erforderlich, mit Program Tabletten fortgesetzt werden. Bei Welpen empfiehlt es sich, die Behandlung mit Program Plus bis zu 4 Wochen nach dem Absetzen durchzuführen. Anschließend kann eine Prävention von Flohbefall mit dem Lufenuron-Monopräparat (Program Tabletten) fortgesetzt werden.</p> <p>Hunde, die in Herzwurmgebiete verbracht werden: Zur gleichzeitigen Prävention des Flohbefalls und der Herzwurmerkrankung sollte die Behandlung innerhalb von 4 Wochen nach der Ankunft im Endemiegebiet begonnen werden. Die Behandlung ist einmal monatlich weiterzuführen, wobei die letzte Verabreichung nach Verlassen des Endemiegebietes erfolgen sollte.</p> <p>Hunde in Herzwurmemiegebieten: Zur gleichzeitigen Prävention von Flohbefall und der Herzwurmerkrankung sollte die Behandlung innerhalb von 4 Wochen nach dem Auftreten der Mücken bzw. einen Monat vor Beginn der Flohsaison begonnen werden. Sie ist bis zum Ende der Periode mit Ansteckungsgefahr fortzusetzen, wobei die letzte Verabreichung innerhalb von 4 Wochen nach Ende der Moskito- bzw. Flohsaison erfolgen sollte. Falls Hunde bei Behandlungsbeginn einen starken Flohbefall aufweisen, kann es notwendig sein, während der ersten 1 – 2 Monate zusätzlich ein gegen adulte Flöhe wirkendes Bekämpfungsmittel anzuwenden. Es ist wichtig, dass alle Hunde und Katzen eines Haushaltes gegen Flöhe behandelt werden. Katzen im selben Haushalt sollten mit Program Suspension oder mit Program Injektion behandelt werden.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>Praziquantel 50,0 mg Fenbendazol 500,0 mg</p>	<p>CANIFELMIN plus - Tabletten f. Hunde und Katzen</p>	<p>RICHTER PHARMA</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Breitband-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen, hervorgerufen durch: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>), Peitschenwurm (<i>Trichuris vulpis</i>), Bandwürmer (<i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia spp.</i>, <i>Multiceps multiceps</i>)</p> <p>Besondere Warnhinweise Eine Wurmbehandlung von jungen Hunden wird erst nach der 3. Lebenswoche empfohlen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Die Dosierung beträgt 5 mg Praziquantel und 50 mg Fenbendazol pro kg Körpergewicht und Tag. Eine Tablette enthält die Dosis für 10 kg Körpergewicht.</p> <p>Hunde Tagesdosis 1 Tablette pro angefangene 10 kg Körpergewicht.</p>

					<p>Katzen Tagesdosis entsprechend dem Körpergewicht, im Allgemeinen eine halbe Tablette.</p> <p>Die Tabletten entweder direkt, oder in Fleisch bzw. Wurst eingehüllt, eingeben. Diätetische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht erforderlich. Es wird eine dreitägige Anwendung empfohlen. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodass zur Vermeidung einer Übertragung auf den Menschen Wiederholungsbehandlungen in regelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden sollten.</p>
<p>Praziquantel Praziquantel 56,80 mg</p>	<p>CANIFELMIN - Injektionslösung f. Hunde und Katzen</p>	<p>RICHTER PHARMA</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Injektionslösung zum Injizieren i.m. od. s.c.</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung aller Altersstadien der bei Hund und Katze vorkommenden Bandwurm- Spezies: <i>Taenia hydatigena, Taenia pisiformis, Taenia ovis, Hydatigera taeniaformis, Multiceps multiceps, Joyeuxiella pasquali, Dipylidium caninum, Mesocostoides spp., Echinococcus granulosus, Echinococcus multilocularis.</i></p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Die Anwendung von Injektabilia bei Katzen steht möglicherweise in Zusammenhang mit der späteren Entwicklung von Fibrosarkomen an der Injektionsstelle. Es wird daher empfohlen, zwischen den Schulterblättern keine Injektionen vorzunehmen (wegen der Schwierigkeiten bei der Behandlung von Fibrosarkomen).</p> <p>Besondere Warnhinweise für die Zieltierarten Da der am häufigsten vorkommende Hundebandwurm (<i>Dipylidium caninum</i>) von Flöhen übertragen wird und gleichzeitig eine sehr kurze Präpatenzzeit aufweist, ist es sinnvoll, einen Flohbefall regelmäßig zu bekämpfen, um die Inzidenzrate zu vermindern.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Für Hund und Katze einmalig 0,1 mg/kg Körpergewicht.</p> <p>Zur intramuskulären oder subkutanen Injektion.</p> <p>Bei Verdacht auf <i>Echinococcus</i>- Befall ist die intramuskuläre Verabreichung vorzuziehen. Injektionsvolumina über 3 ml sollten auf zwei Stellen verteilt werden.</p>
<p>Praziquantel Oxantel 40,06 mg (entsprechend 111,8 mg Oxantelmonat) Pyrantel 9,99 m (entsprechend 28,8 mg Pyrantelmonat)</p>	<p>DOLPAC Tabletten f. kleine Hunde</p> <p>DOLPAC Tabletten f. mittelgroße Hunde.</p>	<p>VETOQUIN OL</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung von Hunden bei parasitären Mischinfektionen verursacht durch adulte Stadien folgender Nematoden- und Cestodenarten. Nematoden: <i>Toxocara canis, Toxascaris leonina, Ancylostoma caninum, Uncinaria stenocephala, Trichuris vulpis.</i> Cestoden: <i>Dipylidium caninum, Taenia ssp.</i></p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p>

<p>Praziquantel 10,00 mg</p> <p>Praziquantel</p> <p>Oxantel 200,28 mg (entsprechend 559 mg Oxantelembonat) Pyrantel 49,94 mg (entsprechend 144 mg Pyrantelembonat) Praziquantel 50,00 mg</p> <p>Praziquantel</p> <p>Oxantel 500,70 mg (entsprechend 1397,5 mg Oxantelembonat) Pyrantel 124,85 mg (entsprechend 360 mg Pyrantelembonat) Praziquantel 125,00 mg</p>	<p>DOLPAC Tabletten f. große Hunde XL.</p>				<p>Bei Tieren: Rundwurm- und Hakenwurmbefall: Bei einigen Tieren werden möglicherweise <i>Ancylostoma caninum</i> und <i>Toxocara canis</i> durch die Behandlung nicht vollständig eliminiert, mit der Folge eines erhöhten Risikos der Eiausscheidung in die Umgebung. Es wird empfohlen, Nachuntersuchungen des Kotes vorzunehmen und, falls erforderlich, eine dem Untersuchungsergebnis entsprechende Behandlung mit einem nematodiziden Tierarzneimittel durchzuführen. Die Anwendung bei Welpen bis zu einem Alter von zwei Monaten oder mit einem Körpergewicht von unter 1 kg wird nicht empfohlen. Bei geschwächten oder stark verwurmt Tieren sollte das Tierarzneimittel nur nach erfolgter Nutzen-Risiko-Analyse des behandelnden Tierarztes angewendet werden. Nicht bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Tierarzneimittels anwenden.</p> <p>Für den Anwender: Manche Bestandteile dieses Tierarzneimittels können allergische Reaktionen oder Hautreizungen hervorrufen. Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Nach der Anwendung Hände waschen. Bei versehentlicher oraler Aufnahme ist unter Vorlage der Packungsbeilage ärztlicher Rat einzuholen.</p> <p>Besondere Warnhinweise Nach häufiger, wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln. Flöhe dienen als Zwischenwirte für einen der häufig vorkommenden Bandwürmer: <i>Dipylidium caninum</i>. Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Flohbekämpfung durchgeführt wurde.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung für kleine Hunde Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel/5 mg Pyrantel/5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette für 2 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung. Die gemäß des Körpergewichts benötigte Anzahl an Tabletten sollte in einer einmaligen Gabe erfolgen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung für mittelgroße Hunde Zum Eingeben. Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel/5 mg Pyrantel/5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette für 10 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung. Die gemäß des Körpergewichts benötigte Anzahl an Tabletten sollte in einer einmaligen Gabe erfolgen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung für große Hunde Zum Eingeben. Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel/5 mg Pyrantel/5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette für 25 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung. Die gemäß des Körpergewichts benötigte Anzahl an Tabletten sollte in einer einmaligen Gabe erfolgen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein.</p> <p>Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden. In Zwingern oder in Gruppen gehaltene Hunde sollten gleichzeitig behandelt werden.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------	--	--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Praziquantel</p> <p>Praziquantel 50 mg</p>	<p>DRONCIT - Tabletten f. Hunde und Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Bandwurmmittel zur Anwendung bei Hunden und Katzen. Gegen reife und unreife Darmstadien von <i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia ovis</i>, <i>Taenia pisiformis</i>, <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Multiceps multiceps</i>, <i>Mesocestoides</i> spp., <i>Hydatigera (Taenia) taeniaeformis</i>.</p> <p>Für den Anwender: Nach dem Eingeben der Tabletten sind die Hände zu waschen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW), das entspricht 1 Tablette für 10 kg KGW. Bei Bedarf ist die Tablette entsprechend zu halbieren. Hieraus ergibt sich folgendes Dosierungsschema für Droncit:</p> <p>Die Eingabe der Tabletten erfolgt direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst oder zerkleinert mit dem Futter. Diätische Maßnahmen bzw. Futterentzug sind nicht erforderlich. Soweit nicht anders verordnet, genügt die einmalige Gabe von Droncit.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>56,8 mg Praziquantel</p>	<p>DRONCIT Lösung Durchstichflasche f. Hunde und Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Injektionslösung zum Injizieren s.c. od. i.m.</p>	<p>Anwendungsgebiete Anthelmintikum zur Anwendung bei Hunden und Katzen gegen reife und unreife Darmstadien von: <i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Joyeuxiella</i> spp., <i>Taenia ovis</i>, <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Multiceps multiceps</i>, <i>Mesocestoides</i> spp., <i>Hydatigera (Taenia) taeniaeformis</i>.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die Dosierung beträgt 0,1 ml/kg Körpergewicht. Droncit Injektionslösung kann subkutan oder intramuskulär verabreicht werden. Bei Verdacht auf <i>Echinococcus</i> – Befall sollte die intramuskuläre Verabreichung gewählt werden. Wenn Volumina von über 3 ml verabreicht werden müssen, ist die Dosis auf zwei Applikationsstellen zu verteilen. Aufgrund der sehr kurzen Entwicklungszeit von <i>Dipylidium caninum</i> können regelmäßige Wiederholungsbehandlungen alle 2 Wochen nötig sein, wenn nicht gleichzeitig eine Bekämpfung des Flohbefalles vorgenommen wird.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>Pipette mit 0,5 ml Lösung: Praziquantel 20 mg</p>	<p>DRONCIT Spot on - Lösung zum Auftragen auf die Haut f. Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Katzen</p>	<p>Lösung zum Auftragen auf die Haut</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung von Bandwurminfektionen der Katze. Bandwurmmittel gegen reife und unreife Darmstadien von <i>Dipylidium caninum</i> und <i>Taenia (Hydatigera) taeniaeformis</i>.</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Da Droncit Spot-on zur Augenreizung führen kann, ist der Kontakt des Tierarzneimittels mit den Augen des Tieres strikt zu vermeiden. Sollte das Tierarzneimittel doch in die Augen des Tieres gelangen, sind diese sofort mit Wasser zu spülen. Bei anhaltenden Haut- oder Augenirritationen sollte der behandelnde Tierarzt zu Rate gezogen werden. Es ist zu verhindern, dass sich frisch behandelte Tiere gegenseitig belecken.</p>

					<p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die Behandlung mit Droncit Spot-on erfordert eine Mindestdosis von 8 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW).</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Nach Gebrauch Hände sorgfältig waschen. Gegebenenfalls auftretende Arzneimittelreste auf der Haut des Anwenders mit Wasser und Seife abwaschen. Personen mit bekannter Hautüberempfindlichkeit können bei Hautkontakt besonders empfindlich auf das Produkt reagieren. Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden. Sollte das Tierarzneimittel versehentlich in die Augengelangen, sind diese sorgfältig mit Wasser auszuspülen. Bei persistierender Haut- oder Augenreizung oder nach unbeabsichtigtem Verschlucken ist ein Arzt zu Rate zu ziehen. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendetem Arzneimittel Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigungszuführen.</p>
<p>Praziquantel Pyrantelembonat 230,0 mg Praziquantel 20,0 mg</p>	<p>DRONTAL - Filmtabletten f. Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart Zur Behandlung von Mischinfektionen mit Rund-und Bandwürmern bei der Katze, hervorgerufen durch:</p> <p>Adultstadien von Ascariden <i>Toxocara cati (syn. mystax)</i> <i>Toxascaris leonina</i></p> <p>Adultstadien von Hakenwürmern <i>Ancylostoma tubaeforme</i> <i>Ancylostoma braziliense</i></p> <p>Bandwürmer <i>Echinococcus multilocularis</i> <i>Dipylidium caninum</i> <i>Hydatigera (Taenia) taeniaeformis</i> <i>Mesocestoides</i> spp. <i>Joyeuxiella pasqualei</i> Aufgrund des frühest möglichen Auftretens einer Bandwurminfektion bei der Katze nach der 3. Lebenswoche ist die Behandlung mit Drontal erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p> <p>Art der Anwendung: Zum Eingeben. Die Tabletten werden entweder direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst eingegeben, oder zerkleinert mit dem Futter. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p>

					<p>Dauer der Anwendung: Die Anwendung erfolgt einmalig pro Entwurmung. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Elimination gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko für den Menschen weiter bestehen kann. Wiederholungsbehandlungen bei Welpen sollen deshalb in 14-tägigen Abständen bis zu 2 – 3 Wochen über das Absetzen hinaus durchgeführt werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung 1 x 5 mg Praziquantel und 57,5 mg Pyrantelembonat pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht 1 Tablette für 4 kg KGW. Bei Bedarf ist die Tablette entsprechend zu teilen.</p>
<p>Praziquantel Febantel 150 mg Pyrantel Embonat 144 mg Praziquantel 50 mg</p>	<p>DRONTAL plus Febantel - Tabletten f. Hunde</p>	VIRBAC	Hunde	<p>Tablette zum Einnehmen</p> <p>Anwendungsgebiete Anthelminthikum zur Bekämpfung von Mischinfektionen des Hundes mit folgenden Rund- und Bandwürmern: Spulwürmer – <i>Toxocara canis</i> – <i>Toxascaris leonina</i> Hakenwürmer – <i>Uncinaria stenocephala</i> – <i>Ancylostoma caninum</i> Peitschenwurm – <i>Trichuris vulpis</i> Bandwürmer – <i>Echinococcus granulosus</i> – <i>Echinococcus multilocularis</i> – <i>Dipylidium caninum</i> – <i>Mesocestoides</i> spp. – <i>Taenia</i> spp. – <i>Multiceps multiceps</i></p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p> <p>Besondere Warnhinweise für die Zieltierarten Bei extrem starkem Wurmbefall kann es infolge von Schleimhautläsionen zu einer erhöhten Resorption von Pyrantel kommen, die mit Überdosierungserscheinungen wie unter Punkt Überdosierung beschrieben, einhergehen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Nach dem Eingeben der Tabletten sind die Hände zu waschen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die empfohlene Dosierung beträgt 15 mg Febantel, 14,4 mg Pyrantelembonat und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht 1 Tablette für 10 kg Körpergewicht (KGW). Die Tabletten sind durch die Kreuzbruchrille teilbar. Hunde bis 2,5 kg KGW erhalten eine ¼ Tablette, Hunde von 2,5 – 5 kg KGW erhalten eine ½ Tablette und Hunde von 5 – 7,5 kg KGW erhalten ¾ einer Tablette. Für Hunde über 10 kg Körpergewicht ist durch Aufteilen einer zusätzlichen Tablette eine ebenso genaue Anpassung der Dosierung möglich. Bei</p>	

					<p>Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodaß ein Infestationsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung sollte deshalb in entsprechendem Abstand (bei Welpen im Alter von 6 und 12 Wochen) durchgeführt werden.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>Febantel 525 mg Pyrantelembonat 504 mg Praziquantel 175 mg</p>	<p>DRONTAL Plus XL- Tabletten f. Hunde</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en</p> <p>Rund- und Bandwurmmittel zur Anwendung bei Hunden. Zur Behandlung von Mischinfektionen mit folgenden Rund- und Bandwürmern: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>) Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>) Peitschenwurm (<i>Trichuris vulpis</i>) Bandwürmer (<i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> spp., <i>Multiceps multiceps</i>, <i>Mesocestoides</i> spp.).</p> <p>Aufgrund des frühestmöglichen Auftretens einer Bandwurminfektion beim Hund nach der 3. Lebenswoche ist die Behandlung mit Drontal flavour Plus XL nach Diagnose einer Mischinfektion erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.</p> <p>Art der Anwendung: Zum Eingeben. Die Tabletten werden dem Tier direkt verabreicht. Am besten versteckt man Sie in einem Stück Fleisch, in Wurst oder Käse. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>Dauer der Anwendung: Die Anwendung erfolgt 1malig pro Entwurmung.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung 1 x 15 mg Febantel, 14,4 mg Pyrantelembonat und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht:1 Tablette für 35 kg KGW. Bei Bedarf können die Tabletten geteilt werden. Hunde von ca. 17 kg erhalten eine halbe Tablette. Für Hunde mit einem geringeren Körpergewicht steht Drontal Plus Febantel zur Verfügung.Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung soll deshalb in entsprechendem Abstand (bei Welpen im Alter von 6 und 12 Wochen) durchgeführt werden.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>Milbemycin oxim 2,5 mg Praziquantel 25,0 mg</p> <p>Praziquantel</p>	<p>MILBEMAX- Tabletten f. kleine Hunde+Welpen ab 0,5 kg</p> <p>MILBEMAX-</p>	<p>NOVARTIS</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete</p> <p>Bei Hunden: Behandlung von Mischinfestationen mit Cestoden und Nematoden durch folgende Arten: Cestoden (<i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> spp., <i>Echinococcus</i> spp., <i>Mesocestoides</i> spp.) und Nematoden (<i>Ancylostoma caninum</i>, <i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>, <i>Trichuris vulpis</i>).</p> <p>Das Tierarzneimittel kann außerdem zur Prävention der Herzwurmkrankheit (<i>Dirofilaria immitis</i>) eingesetzt werden, wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden angezeigt ist.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p>

<p>Milbemycinoxim 12,5 mg Praziquantel 125 mg</p>	<p>Tabletten f. Hunde ab 5 kg</p>				<p>Bei Tieren Die Behandlung von Hunden mit einer großen Anzahl von zirkulierenden Mikrofilarien kann manchmal zum Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen, wie blassen Schleimhäuten, Erbrechen, Zittern, erschwelter Atmung oder Speicheln führen. Diese Reaktionen entstehen durch die Freisetzung von Protein aus toten oder absterbenden Mikrofilarien und sind kein direkter toxischer Effekt des Arzneimittels. Die Behandlung von Hunden mit Mikrofilariämie wird demnach nicht empfohlen. In Gebieten, in denen Herzwürmer vorkommen können oder in Fällen, in denen ein Hund in diese oder aus diesen Gebieten gebracht wurde, wird vor der Anwendung von Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg eine tierärztliche Untersuchung empfohlen, bei der eine Infestation mit <i>Dirofilaria immitis</i> ausgeschlossen werden sollte. Im Falle einer positiven Diagnose ist eine Therapie mit einem adultizid wirksamen Arzneimittel vor dem Einsatz von Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg angezeigt. Die Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Bei der Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Dazu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden. Es wurden keine Studien mit stark geschwächten Hunden oder Tieren mit stark eingeschränkter Nieren-oder Leberfunktion durchgeführt. Das Tierarzneimittel wird für diese Tiere nicht, oder nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den verantwortlichen Tierarzt empfohlen. Bei Tieren, die jünger als 4 Wochen sind, ist eine Infektion mit Bandwürmern ungewöhnlich. Daher ist die Behandlung von Tieren, die jünger als 4 Wochen sind, mit einem Kombinationsprodukt nicht notwendig. Resistenz der Parasiten gegen eine spezielle Klasse von Antiparasitika kann durch häufige und wiederholte Verabreichung von Antiparasitika dieser Klasse entstehen.</p> <p>Für den Anwender Nach der Anwendung Hände waschen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme der Tabletten, vor allem durch Kinder, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.</p> <p>Besondere Warnhinweise Studien mit Milbemycin oxim weisen darauf hin, dass die therapeutische Breite bei Collies und verwandten Rassen kleiner ist, als bei anderen Rassen. Bei diesen Hunden sollte die empfohlene Dosierung strikt eingehalten werden. Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels wurde nicht bei jungen Welpen dieser Rassen untersucht. Die klinischen Erscheinungen bei Collies ähneln denen, die in der allgemeinen Hundepopulation bei Überdosierung beobachtet werden.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Minimale empfehlende Dosis: 0,5 mg Milbemycinoxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmalig oral verabreicht. Das Arzneimittel wird mit oder nach etwas Futter verabreicht. In Abhängigkeit vom Körpergewicht des Hundes erfolgt die praktische Dosierung wie folgt: In Fällen, in denen ein Arzneimittel zur Herzwurmprophylaxe verwendet wird und gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer erforderlich ist, kann Milbemax für kleine Hunde und Welpen ab 0,5 kg das monovalente Tierarzneimittel für die Prophylaxe der Herzwurmkrankheit ersetzen.</p>
<p>Praziquantel Milbemycin oxim 4,0 mg Praziquantel 10,0 mg</p>	<p>MILBEMAX- Tabletten f. Katzen</p>	<p>NOVARTIS</p>	<p>Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Bei Katzen: Behandlung von Mischinfestationen mit unreifen und reifen Cestoden und Nematoden folgender Arten: Cestoden (<i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia spp.</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>) und Nematoden (<i>Ancylostoma tubaeforme</i>, <i>Toxocara cati</i>).</p>

<p>Praziquantel</p> <p>Milbemycin oxim 16,0 mg Praziquantel 40,0 mg</p>	<p>und Katzenwelpen ab 0,5 kg</p> <p>MILBEMAX-Filmtabletten f. Katzen ab 2 kg</p>				<p>Prävention einer Herzwurmerkrankung wenn eine gleichzeitige Behandlung gegen Cestoden angezeigt ist.</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Im Fall einer Echinokokkose sind spezifische Richtlinien für Behandlung, Follow-up und Schutz von Personen einzuhalten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden. Es wurden keine Studien mit stark geschwächten Katzen oder Tieren mit schwer beeinträchtigter Nieren- oder Leberfunktion durchgeführt. Das Tierarzneimittel wird für solche Tiere nicht oder nur entsprechend der Nutzen-Risiko-Bewertung durch den verantwortlichen Tierarzt empfohlen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Nach der Anwendung Hände waschen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme der Filmtabletten, vor allem durch Kinder, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung für Katzen ab 2 kg Minimale empfohlene Dosierung: 2 mg Milbemycin oxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmal oral verabreicht. Das Arzneimittel sollte mit oder nach etwas Futter gegeben werden. So wird ein optimaler Schutz gegen eine Herzwurmerkrankung gewährleistet.</p> <p>In Abhängigkeit vom Körpergewicht der Katze ist folgende Dosierung vorzunehmen: Milbemax kann in ein Präventionsprogramm gegen Herzwurmerkrankung eingefügt werden, wenn gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer angezeigt ist. Beim Einsatz von Milbemax zur Herzwurmprophylaxe werden während der letzten 30 Tage übertragene Herzwurmlarven abgetötet. Zur regelmäßigen Herzwurmprävention ist ein Monopräparat zu bevorzugen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung für Katzen und Katzenwelpen Minimale empfehlende Dosis: 0,5 mg Milbemycin oxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmalig oral verabreicht. Das Arzneimittel wird mit oder nach etwas Futter verabreicht.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung für Katzen ab 2 kg Minimale empfohlene Dosierung: 2 mg Milbemycin oxim und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht werden einmal oral verabreicht. Das Arzneimittel sollte mit oder nach etwas Futter gegeben werden. So wird ein optimaler Schutz gegen eine Herzwurmerkrankung gewährleistet.</p> <p>In Abhängigkeit vom Körpergewicht der Katze ist folgende Dosierung vorzunehmen: Milbemax kann in ein Präventionsprogramm gegen Herzwurmerkrankung eingefügt werden, wenn gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer angezeigt ist. Beim Einsatz von Milbemax zur Herzwurmprophylaxe werden während der letzten 30 Tage übertragene Herzwurmlarven abgetötet. Zur regelmäßigen Herzwurmprävention ist ein Monopräparat zu bevorzugen.</p> <p>In Fällen, in denen ein Arzneimittel zur Herzwurm-Prophylaxe verwendet wird und gleichzeitig eine Behandlung gegen Bandwürmer erforderlich ist, kann Milbemax das monovalente Tierarzneimittel für die Prophylaxe der Herzwurmkrankheit ersetzen.</p>
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Praziquantel</p> <p>21,4 mg/ml Emodepsid 85,8 mg/ml Praziquantel</p>	<p>PROFENDER-Loesung zum Auftropfen f. Katzen XL.</p> <p>PROFENDER-Loesung zum Auftropfen f. große Katzen</p> <p>PROFENDER-Loesung zum Auftropfen f. mittelgroße Katzen</p> <p>PROFENDER-Loesung zum Auftropfen f. kleine Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Katzen</p>	<p>Lösung zum Auftropfen</p>	<p>Anwendungsgebiete</p> <p>Für Katzen, bei denen eine parasitäre Mischinfektion vorliegt oder das Risiko einer parasitären Mischinfektion durch Rund- und Bandwürmer der folgenden Arten besteht: Rundwürmer (Nematoden) <i>Toxocara cati</i> (unreife und reife adulte Stadien, L4, L3) <i>Toxascaris leonina</i> (unreife und reife adulte Stadien, L4) <i>Ancylostoma tubaeforme</i> (unreife und reife adulte Stadien, L4) und Bandwürmer (Cestoden) <i>Dipylidium caninum</i> (adulte Stadien) <i>Taenia taeniaeformis</i> (adulte Stadien) <i>Echinococcus multilocularis</i> (adulte Stadien)</p> <p>Besondere Warnhinweise</p> <p>Schamponieren oder Eintauchen des Tieres in Wasser unmittelbar nach der Behandlung kann die Wirksamkeit des Tierarzneimittels einschränken. Aus diesem Grund sollten behandelte Tiere nicht gebadet werden, bevor die Lösung getrocknet ist. Nach häufiger, wiederholter Anwendung von Wirkstoffen derselben Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p> <p>Bei Tieren:</p> <p>Nur äußerlich auf gesunde Haut auftragen. Nicht oral oder parenteral anwenden. Es ist darauf zu achten, dass nach der Anwendung weder die behandelte Katze noch andere Katzen im gleichen Haushalt die Applikationsstelle ablecken, solange diese nass ist. Es liegen nur begrenzte Erfahrungen zur Anwendung des Tierarzneimittels bei kranken und geschwächten Tieren vor. Deshalb sollte bei diesen Tieren die Anwendung des Tierarzneimittels nur auf der Basis einer Nutzen-Risiko-Bewertung erfolgen.</p> <p>Für den Anwender:</p> <p>Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit der Applikationsstelle, solange diese noch nass ist. Kinder sind während dieser Zeit von dem behandelten Tier fern zu halten. Nach der Anwendung Hände waschen. Versehentlich auf die Haut des Anwenders gelangte Reste des Tierarzneimittels sofort mit Wasser und Seife entfernen. Wenn das Tierarzneimittel versehentlich in die Augen gelangt ist, müssen diese sorgfältig mit viel Wasser gespült werden. Bei anhaltender Haut- oder Augenreizung, oder wenn das Tierarzneimittel versehentlich geschluckt wurde, ist ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Kindern sollte der langdauernde, intensive Kontakt (zum Beispiel beim Schlafen) mit behandelten Katzen während der ersten 24 Stunden nach Anwendung des Tierarzneimittels nicht erlaubt werden. Personen, die das Tierarzneimittel häufig anwenden (zum Beispiel Tierärzte oder professionelle Katzenzüchter), sollten bei der Anwendung des Tierarzneimittels Einmalhandschuhe tragen. Obwohl das Tierarzneimittel von trächtigen Katzen gut vertragen wurde, lassen Versuche an Ratten und Kaninchen vermuten, dass Emodepsid die embryo-fetale Entwicklung beeinträchtigen könnte. Daher sollten Frauen, die schwanger sind oder sein könnten, den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden oder bei der Anwendung Einmalhandschuhe tragen. Das in diesem Tierarzneimittel enthaltene Lösungsmittel kann auf bestimmten Materialien, z.B. Leder, Textilien, Kunststoffen und polierten Flächen, Flecken verursachen. Vermeiden Sie, dass das Tier nach der Behandlung mit derartigen Materialien in</p>
------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	----------------------	-------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

					<p>Kontakt kommt, bevor die Applikationsstelle getrocknet ist. Echinokokkose stellt eine Gefahr für den Menschen dar. Da es sich bei der Echinokokkose um eine gegenüber dem OIE meldepflichtige Erkrankung handelt, sind hinsichtlich der Behandlung, der Nachkontrollen und des Schutzes von Personen besondere Richtlinien zu beachten, die bei den zuständigen Behörden zu beziehen sind.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung</p> <p>Die empfohlene Mindestdosis beträgt 3 mg Emodepsid/kg Körpergewicht (KGW) und 12 mg Praziquantel /kg KGW Pro Behandlung ist eine einmalige Anwendung ausreichend.</p> <p>Art der Anwendung</p> <p>Nur zur äußerlichen Anwendung. Nehmen Sie eine Pipette aus der Packung und halten Sie die Pipette senkrecht. Entfernen Sie die Verschlusskappe durch Drehen und Abziehen. Drehen Sie die Kappe um und öffnen Sie damit die Versiegelung der Pipette. Scheiteln Sie das Fell der Katze im oberen Nackenbereich nahe der Schädelbasis, so dass die Haut sichtbar wird. Setzen Sie die Pipettenspitze auf die Haut auf und drücken Sie die Pipette mehrmals kräftig, um den Inhalt direkt auf die Haut zu entleeren. Das Auftragen der Lösung nahe der Schädelbasis verringert die Möglichkeit für die Katze, die aufgebrachte Lösung abzulecken.</p>
<p>Praziquantel</p> <p>30 mg Emodepsid 150 mg Praziquantel</p> <p>Praziquantel</p> <p>10 mg Emodepsid 50 mg Praziquantel</p> <p>Praziquantel</p> <p>3 mg Emodepsid 15 mg Praziquantel</p>	<p>PROFENDER - Tabl./veraend.Wirk st. freisetzung f. große Hunde 150 mg/30 mg XL.</p> <p>PROFENDER – abl./veraend Wirkst.freisetzung f. mittelgroße Hunde</p> <p>PROFENDER - Tabl./veraend.Wirk st freisetzung f. kleine Hunde</p>	BAYER	Hunde	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Art der Anwendung</p> <p>Zum Eingeben bei Hunden, die älter als 12 Wochen und mindestens 1 kg schwer sind. Profender Tabletten sind mit Fleisch-Geschmackstoffen versetzt und werden normalerweise von Hunden ohne zusätzliches Futter gut akzeptiert. Nur bei nüchternen Tieren anwenden. Zum Beispiel wird empfohlen, den Hund über Nacht fasten zu lassen, wenn die Behandlung am Morgen stattfindet. Frühestens vier Stunden nach Behandlung kann wieder gefüttert werden.</p> <p>Wartezeit/en</p> <p>Nicht zutreffend</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierz Arzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle</p> <p>Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Nicht verbrauchte halbe Tabletten dürfen nicht für den weiteren Gebrauch gelagert werden und sollten in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 g Paste: Pyrantel Embonat 21,62 mg (entsprechend 7,5 mg Pyrantel)</p>	<p>BANMINTH - Dosierer fuer Hunde 7,5 mg</p>	PFIZER	Hunde	<p>Paste zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete</p> <p>Befall mit Spul- und Hakenwürmern (<i>Ancylostoma</i> spp. [<i>A. caninum</i>, <i>A. braziliense</i>], <i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>). Es werden alle darmlumenständigen Stadien erfasst. Gegenüber <i>Toxocara canis</i> und <i>Ancylostoma</i> spp. ist die Wirkung variabel.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel</p> <p>Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen.</p>

					<p>Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung: Die Dosierung beträgt 5 mg Pyrantelbase je kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 1 g Paste für 1,5 kg KGW. Ein Oralinjektor zu 16 g reicht zur Entwurmung eines Hundes mit 24 kg. Bei geringerem Gewicht des Tieres ist die Dosis mit Hilfe der auf der Spritze angebrachten Teilstriche, einfach auf dasselbe abzustimmen. Für die routinemäßige Entwurmung von Jungtieren und erwachsenen Tieren ist eine einmalige Verabreichung ausreichend. Die Paste wird direkt in die Maulhöhle oder unter das Futter vermischt verabreicht. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so daß ein Infestationsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Wiederholungsbehandlungen sollten deshalb in den vorgeschriebenen Abständen durchgeführt werden. Aufgrund des frühen Auftretens von Spulwurminfektionen (intrauterine und galaktogene Übertragung) sollte die Behandlung der Welpen bereits im Alter von ca. 2 Wochen beginnen.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 g Paste: Pyrantel Embonat 115,30 mg (entspr. 40 mg Pyrantel)</p>	<p>BANMINTH - Paste zum Eingeben fuer Katzen</p>	<p>PFIZER</p>	<p>Katzen</p>	<p>Paste zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Befall mit Spul- und Hakenwürmern (<i>Toxocara cati</i>, <i>Toxascaris leonina</i>, <i>Ancylostoma tubaeforme</i>).</p> <p>Das Wirkungsspektrum umfasst alle darmlumenständigen Stadien.</p> <p>Für den Anwender: Hände nach der Verabreichung gründlich waschen!</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Zum Eingeben. Die Dosis beträgt 20 mg Pyrantelbase je kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 0,5 g Paste je kg KGW. Unterdosierungen sind zu vermeiden. Die Paste wird direkt in die Maulhöhle oder unter das Futter vermischt verabreicht. Bei starkem Befall, insbesondere mit präadulten Stadien, ist eine Wiederholung der Behandlung nach 24 Stunden angezeigt. Die gesamte Pastenmenge ist in einer Gabe zu verabreichen. Diätmaßnahmen sind nicht notwendig. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so dass ein Infestationsrisiko für Personen, die mit Welpen in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Wiederholungsbehandlung sollte deshalb im vorgeschriebenen Abstand durchgeführt werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 g Paste: Pyrantel Embonat 21,62 mg (entsprechend 7,5 mg Pyrantel)</p>	<p>BANMINTH - Paste zum Eingeben fuer Hunde 7,5 mg</p>	<p>PFIZER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Paste zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Befall mit Spul- (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>). und Hakenwürmern (<i>Ancylostoma caninum</i>, <i>A. braziliense</i>, <i>Uncinaria stenocephala</i>) Es werden alle darmlumenständigen Stadien erfasst. Gegenüber <i>Toxocara canis</i> und <i>Ancylostoma</i> spp. ist die Wirkung variabel.</p> <p>Für den Anwender:</p>

					<p>Hände nach Verabreichung gründlich waschen!</p> <p>Dosierung Die Dosierung beträgt 5 mg Pyrantelbase je kg Körpergewicht (KGW), entsprechend 1 g Paste für 1,5 kg KGW. Je kg Körpergewicht sind 2 cm Pastenstrang zu verabreichen. Für die routinemäßige Entwurmung von Jungtieren und erwachsenen Tieren ist eine einmalige Verabreichung ausreichend. Die Paste wird direkt in die Maulhöhle oder unter das Futter vermischt verabreicht. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so daß ein Infestationsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Wiederholungsbehandlungen sollten deshalb in den vorgeschriebenen Abständen durchgeführt werden. Aufgrund des frühen Auftretens von Spulwurminfektionen (intrauterine und galaktogene Übertragung) sollte die Behandlung der Welpen bereits im Alter von ca. 2 Wochen beginnen.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>Epsiprantel 25,0 mg, Pyrantelpamoat 65,4 mg (entsprechend 22,7 mg Pyrantel)</p>	<p>BANMINTH plus Epsiprantel mite - Filmtabletten fuer Hunde</p>	<p>PFIZER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Breitspektrum-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen mit Band- und Rundwürmern beim Hund.</p> <p>Das Tierarzneimittel hat sich gegen folgende adulte Stadien als wirksam erwiesen: Bandwürmer-Cestoden (<i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Taenia pisiformis</i>, <i>Echinococcus granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i>); Spulwürmer-Askariden (<i>Toxocara canis</i> und <i>Toxascaris leonina</i>) Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i> und <i>Ancylostoma caninum</i>).</p> <p>Gegenüber präadulten Stadien von <i>Ancylostoma</i> spp. und <i>Toxocara canis</i> ist die Wirkung variabel.</p> <p>Besondere Warnhinweise Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollten bei einer Infestation mit <i>Echinococcus granulosus</i> oder <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber weitere Behandlungen vorgenommen werden, bis mehrere koprologische Untersuchungen negativ ausfallen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p> <p>Bei Tieren: Bei Befall mit <i>E. multilocularis</i> ist nicht immer eine vollständige Wurmfreiheit zu erzielen. Deshalb sollte etwa eine Woche nach der Behandlung eine koprologische Kontrolle durchgeführt werden.</p> <p>Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen.</p> <p>Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p>

					<p>Dosierung und Art der Anwendung Die empfohlene Dosis beträgt 5,0 mg Pyrantel und 5,5 mg Epsiprantel je kg Körpergewicht, das entspricht: KGW/kg Tabletten 1 – 2 ½ 3 – 4 1 5 – 6 1 ½ 7 – 9 2 10 – 13 3 Die orale Verabreichung erfolgt einmalig. Bei schweren Infestationen mit <i>T. canis</i> ist eine Behandlung an 2 – 3 aufeinanderfolgenden Tagen angezeigt. Saugwelpen können von der 2. bis 4. Lebenswoche an behandelt werden. Erwachsene Hunde sollten alle 6 Monate, bei Vorkommen von Bandwürmern auch im monatlichen Abstand nachbehandelt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollte bei einem Befall mit <i>E. granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber eine zweite Behandlung vorgenommen werden. Säugende Hündinnen sollen in der frühen Laktationsphase behandelt werden. Zur Vermeidung von Reinfestationen sollte eine gewissenhafte Hygiene und die Kontrolle von Infektionsüberträgern (z.B. Flöhe) durchgeführt, bzw. die Aufnahme von kontaminiertem ungekochtem Futter (z.B. von Wildkaninchen) verhindert werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>Tablette zu 1.200 mg:</p> <p>Epsiprantel 100,00 mg Pyrantelpamoat 261,60 mg (entsprechend 90,8 mg Pyrantel)</p>	<p>BANMINTH plus Epsiprantel forte - Filmtabletten fuer Hunde</p>	<p>PFIZER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Breitspektrum-Anthelminthikum zur Behandlung von Infestationen mit Band- und Rundwürmern beim Hund.</p> <p>Das Tierarzneimittel hat sich gegen folgende adulte Stadien als wirksam erwiesen: Bandwürmer-Cestoden (<i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Taenia pisiformis</i>, <i>Echinococcus granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i>); Spulwürmer-Askariden (<i>Toxocara canis</i> und <i>Toxascaris leonina</i>) Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i> und <i>Ancylostoma caninum</i>).</p> <p>Gegenüber präadulten Stadien von <i>Ancylostoma</i> spp. und <i>Toxocara canis</i> ist die Wirkung variabel.</p> <p>Besondere Warnhinweise Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollten bei einer Infestation mit <i>Echinococcus granulosus</i> oder <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber weitere Behandlungen vorgenommen werden, bis mehrere koprologische Untersuchungen negativ ausfallen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p> <p>Bei Tieren: Bei Befall mit <i>E. multilocularis</i> ist nicht immer eine vollständige Wurmfreiheit zu erzielen. Deshalb sollte etwa eine Woche nach der Behandlung eine koprologische Kontrolle durchgeführt werden.</p> <p>Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen.</p> <p>Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p>

					<p>Dosierung und Art der Anwendung Die empfohlene Dosis beträgt 5,0 mg Pyrantel und 5,5 mg Epsiprantel je kg Körpergewicht, das entspricht: KGW/kg Tabletten 7 – 9 ½ 10 – 18 1 19 – 27 1 ½ 28 – 36 2 37 – 54 3 über 54 4</p> <p>Die orale Verabreichung erfolgt einmalig. Bei schweren Infestationen mit <i>T.canis</i> ist eine Behandlung an 2 – 3 aufeinanderfolgenden Tagen angezeigt. Saugwelpen können von der 2. bis 4. Lebenswoche an behandelt werden. Erwachsene Hunde sollten alle 6 Monate, bei Vorkommen von Bandwürmern auch im monatlichen Abstand nachbehandelt werden. Wegen der hohen Ansteckungsgefahr beim Menschen sollte bei einem Befall mit <i>E. granulosus</i> und <i>Echinococcus multilocularis</i> sicherheitshalber eine zweite Behandlung vorgenommen werden. Säugende Hündinnen sollen in der frühen Laktationsphase behandelt werden. Zur Vermeidung von Reinfestationen sollte eine gewissenhafte Hygiene und die Kontrolle von Infektionsüberträgern (z.B. Flöhe) durchgeführt, bzw. die Aufnahme von kontaminiertem ungekochtem Futter (z.B. von Wildkaninchen) verhindert werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 Tablette (2375 mg): Oxantel 500,70 mg (entsprechend 1397,5 mg Oxantelembonat), Pyrantel 124,85 mg (entsprechend 360 mg Pyrantelembonat) Praziquantel 125,00 mg</p> <p>Pyrantel</p> <p>1 Tablette : Oxantel 200,28 mg (entsprechend 559 mg Oxantelembonat), Pyrantel 49,94 mg (entsprechend 144 mg Pyrantelembonat) Praziquantel 50,00 mg</p> <p>Pyrantel</p> <p>1 Tablette (190 mg): Oxantel 40,06 mg (entsprechend 111,8 mg Oxantelembonat) Pyrantel 9,99 mg (entsprechend 28,8 mg Pyrantelembonat) Praziquantel 10,00 mg</p>	<p>DOLPAC Tabletten fuer große Hunde XL.</p> <p>DOLPAC Tabletten fuer mittelgroße Hunde XL.</p> <p>DOLPAC Tabletten fuer kleine Hunde XL.</p>	VETOQUIN OL	Hunde	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Zur Behandlung von Hunden bei parasitären Mischinfektionen verursacht durch adulte Stadien folgender Nematoden- und Cestodenarten: Nematoden (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>, <i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Trichuris vulpis</i>) und Cestoden (<i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> ssp.) Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden. In Zwingern oder in Gruppen gehaltene Hunde sollten gleichzeitig behandelt werden.</p> <p>Hinweis: Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen</p> <p>Besondere Warnhinweise Nach häufiger, wiederholter Anwendung von Wirkstoffen einer Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln. Flöhe dienen als Zwischenwirte für einen der häufig vorkommenden Bandwürmer: <i>Dipylidium caninum</i>. Deshalb kann ein Bandwurmbefall erneut auftreten, wenn keine Flohbekämpfung durchgeführt wurde.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Bei Tieren: Rundwurm- und Hakenwurmbefall: Bei einigen Tieren werden möglicherweise <i>Ancylostoma caninum</i> und <i>Toxocara canis</i> durch die Behandlung nicht vollständig eliminiert, mit der Folge eines erhöhten Risikos der Eiausscheidung in die Umgebung. Es wird empfohlen, Nachuntersuchungen des Kotes vorzunehmen und, falls erforderlich, eine dem Untersuchungsergebnis entsprechende Behandlung mit einem nematodiziden Tierarzneimittel durchzuführen. Die Anwendung bei Welpen bis zu einem Alter von zwei Monaten oder mit einem Körpergewicht von unter 1 kg wird nicht empfohlen. Bei geschwächten oder stark verwurmt Tieren sollte das Tierarzneimittel nur nach erfolgter Nutzen-Risiko-Analyse des behandelnden Tierarztes angewendet werden. Nicht bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Tierarzneimittels anwenden.</p>

				<p>Für den Anwender: Manche Bestandteile dieses Tierarzneimittels können allergische Reaktionen oder Hautreizungen hervorrufen. Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Nach der Anwendung Hände waschen. Bei versehentlicher oraler Aufnahme ist unter Vorlage der Packungsbeilage ärztlicher Rat einzuholen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung für mittelgroße Hunde Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel/5 mg Pyrantel/5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette für 25 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung für kleine Hunde Die empfohlene Dosierung beträgt 20 mg Oxantel/5 mg Pyrantel/5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht, entspricht einer Tablette für 2 kg Körpergewicht, als einmalige Behandlung. Die gemäß des Körpergewichts benötigte Anzahl an Tabletten sollte in einer einmaligen Gabe erfolgen. Vorzugsweise sollten die Hunde vor der Behandlung nüchtern sein.</p> <p>Die gemäß des Körpergewichtes benötigte Anzahl an Tabletten sollte in einer einmaligen Gabe erfolgen.</p> <p>Die Tablette kann in zwei gleich große Hälften geteilt werden. In Zwingern oder in Gruppen gehaltene Hunde sollten gleichzeitig behandelt werden.</p>
<p>Pyrantel Pyranlemonat 230.0 mg; Praziquantel 20.0 mg</p>	<p>DRONTAL - Filmtabletten fuer Katzen</p>	<p>BAYER</p>	<p>Katzen</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p> <p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart Zur Behandlung von Mischinfektionen mit Rund- und Bandwürmern bei der Katze, hervorgerufen durch: Adultstadien von Ascariden (<i>Toxocara cati</i> syn. <i>mystax</i>; <i>Toxascaris leonina</i>), Adultstadien von Hakenwürmern (<i>Ancylostoma tubaeforme</i>, <i>Ancylostoma braziliense</i>), Bandwürmern (<i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Hydatigera (Taenia) taeniaeformis</i>, <i>Mesocostoides</i> spp., <i>Joyeuxiella pasqualei</i>).</p> <p>Aufgrund des frühest möglichen Auftretens einer Bandwurminfektion bei der Katze nach der 3. Lebenswoche ist die Behandlung mit Drontal erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierzweimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung</p>

					<p>Dosierung: 1 x 5 mg Praziquantel und 57,5 mg Pyrantelembonat pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht 1 Tablette für 4 kg KGW. Bei Bedarf ist die Tablette entsprechend zu teilen.</p> <p>Art der Anwendung: Zum Eingeben. Die Tabletten werden entweder direkt oder eingehüllt in Fleisch bzw. Wurst eingegeben, oder zerkleinert mit dem Futter. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>Dauer der Anwendung: Die Anwendung erfolgt einmalig pro Entwurmung. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Elimination gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko für den Menschen weiter bestehen kann. Wiederholungsbehandlungen bei Welpen sollen deshalb in 14-tägigen Abständen bis zu 2 – 3 Wochen über das Absetzen hinaus durchgeführt werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 ml Suspension:</p> <p>Febantel 15,0 mg Pyrantel 5,0 mg (als Pyrantelembonat 14,4 mg)</p>	<p>DRONTAL Junior - 15,0 mg und 14,4 mg/ml - Susp. zum Eingeben f. Hunde XL.</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Suspension zum Eingeben</p>	<p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en Zur Behandlung von Rundwurminfektionen bei Welpen und jungen Hunden bis zu einem Alter von einem Jahr, verursacht durch: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>) und Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>)</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p> <p>Bei Tieren: Nach häufiger, wiederholter Anwendung von Wirkstoffen derselben Substanzklasse von Anthelminthika kann sich eine Resistenz gegen die gesamte Substanzklasse entwickeln. Die Sicherheit des Produktes wurde nicht bei Welpen unter zwei Wochen und weniger als 0,6 kg Gewicht geprüft.</p> <p>Für den Anwender: Nach Gebrauch Hände waschen. Direkten Haut- und Augenkontakt vermeiden!</p> <p>Bei unbeabsichtigtem Kontakt die betroffenen Bereiche sorgfältig mit Wasser spülen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierzweimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle Abgelaufene oder nicht vollständig entleerte Packungen sind als gefährlicher Abfall zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften einer unschädlichen Beseitigung zuzuführen. Leere Packungen sind mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung</p> <p>Dosierung und Behandlungsschema: Die einmalige orale Verabreichung erfolgt mit 15 mg/kgKGW Febantel und 5 mg/kg KGW Pyrantel (als Embonat) entsprechend 14,4 mg/kg KGW Pyrantelembonat. Dies entspricht 1 ml/kg KGW.</p>

					<p>Aufgrund einer möglichen intrauterinen und galaktogenen Übertragung kann ein Spulwurmbefall bei Welpen bereits während der Trächtigkeit oder unmittelbar nach der Geburt erfolgen. In Einzelfällen, besonders bei schweren Infektionen, kann die Entwurmung unvollständig sein und damit ein potentielles Risiko für den Menschen nicht ausgeschlossen werden. Bei entsprechendem Infektionsdruck sollte die Behandlung bereits im Alter von zwei Wochen beginnen und in sinnvollen Abständen über die gesamte Säugeperiode wiederholt werden (z.B. in 14-tägigen Abständen). Die Behandlung kann auch bei nachgewiesenen Wurminfektionen durchgeführt werden, etwa auf der Basis der Ergebnisse von Kotuntersuchungen.</p> <p>Art der Anwendung Suspension zum Eingeben. Die Eingabe der Suspension kann indirekt durch Vermischung mit dem Futter oder direkt mit der beigefügten Dosierspritze erfolgen. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Vor Gebrauch schütteln.</p>
<p>Pyrantel Febantel 150 mg Pyrantel Embonat 144 mg Praziquantel 50 mg</p>	<p>DRONTAL plus Febantel - Tabletten fuer Hunde</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Anthelminthikum zur Bekämpfung von Mischinfektionen des Hundes mit folgenden Rund- und Bandwürmern: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>), Peitschenwurm (<i>Trichuris vulpis</i>) und Bandwürmer (<i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Mesocestoides</i> spp., <i>Taenia</i> spp., <i>Multiceps multiceps</i>).</p> <p>Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Nicht erforderlich</p> <p>Besondere Warnhinweise für die Zieltierarten Bei extrem starkem Wurmbefall kann es infolge von Schleimhautläsionen zu einer erhöhten Resorption von Pyrantel kommen, die mit Überdosierungserscheinungen wie unter Punkt Überdosierung beschrieben, einhergehen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender Nach dem Eingeben der Tabletten sind die Hände zu waschen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die empfohlene Dosierung beträgt 15 mg Febantel, 14,4 mg Pyrantelembonat und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht 1 Tablette für 10 kg Körpergewicht (KGW).</p> <p>Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, sodaß ein Infestationsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung sollte deshalb in entsprechendem Abstand (bei Welpen im Alter von 6 und 12 Wochen) durchgeführt werden.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p>

<p>Pyrantel</p> <p>Febantel 525 mg Pyranlembonat 504 mg Praziquantel 175 mg</p>	<p>DRONTAL Plus XL - Tabletten fuer Hunde</p>	<p>BAYER</p>	<p>Hunde</p>	<p>Tablette zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en Rund- und Bandwurmmittel zur Anwendung bei Hunden. Zur Behandlung von Mischinfektionen mit folgenden Rund- und Bandwürmern: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>), Peitschenwurm (<i>Trichuris vulpis</i>) und Bandwürmern (<i>Echinococcus granulosus</i>, <i>Echinococcus multilocularis</i>, <i>Dipylidium caninum</i>, <i>Taenia</i> spp., <i>Multiceps multiceps</i>, <i>Mesocestoides</i> spp.).</p> <p>Aufgrund des frühestmöglichen Auftretens einer Bandwurminfektion beim Hund nach der 3. Lebenswoche ist die Behandlung mit Drontal flavour Plus XL nach Diagnose einer Mischinfektion erst nach der 3. Lebenswoche angezeigt.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle</p> <p>Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung 1 x 15 mg Febantel, 14,4 mg Pyranlembonat und 5 mg Praziquantel pro kg Körpergewicht (KGW). Das entspricht: 1 Tablette für 35 kg KGW. Bei Bedarf können die Tabletten geteilt werden. <u>Hunde von ca. 17 kg</u> erhalten eine halbe Tablette. Für <u>Hunde mit einem geringeren Körpergewicht</u> steht Drontal Plus Febantel zur Verfügung. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Wurmfreiheit gerechnet werden, so dass ein Infektionsrisiko bei Personen, die mit behandelten Tieren in Kontakt kommen, weiter bestehen kann. Eine Weiter- oder Wiederholungsbehandlung soll deshalb in entsprechendem Abstand (bei Welpen im Alter von 6 und 12 Wochen) durchgeführt werden.</p> <p>Art der Anwendung: Zum Eingeben.</p> <p>Die Tabletten werden dem Tier direkt verabreicht. Am besten versteckt man Sie in einem Stück Fleisch, in Wurst oder Käse. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>Dauer der Anwendung: Die Anwendung erfolgt 1-malig pro Entwurmung.</p> <p>Hinweis: Bei Echinokokkose sind hinsichtlich der Behandlung, der erforderlichen Nachkontrollen und des Personenschutzes besondere Richtlinien zu beachten. Hierzu sollten spezialisierte Tierärzte oder Institute für Parasitologie konsultiert werden.</p>
<p>Pyrantel</p> <p>1 ml Suspension: Pyranlembonat 14,4 mg</p>	<p>WELPAN - Suspension fuer Welpen und junge Hunde</p>	<p>BAYER</p>	<p>Junge Hunde und Welpen</p>	<p>Suspension zum Eingeben</p>	<p>Anwendungsgebiete Rundwurmmittel zu Anwendung bei Welpen und jungen Hunden. Zur Behandlung von Infektionen mit folgenden Rundwürmern: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxascaris leonina</i>),</p>

Febantel 15,0 mg					<p>Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>), Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>).</p> <p>Aufgrund des frühen Auftretens von Spulwurminfektionen (intrauterine und galaktogene Infektion) sollte die Behandlung mit Welpen bereits im Alter von ca. 2 Wochen beginnen. Empfehlenswert ist die Wiederholung der Behandlung in 14-tägigen Abständen.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung von nicht verwendetem Arzneimittel Nicht aufgebrauchte Reste des Arzneimittels sind an Sonderabfallsammler zu übergeben. Leere Packungen sind zusammen mit dem Hausmüll zu entsorgen.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung Die Dosis beträgt 1 ml Suspension für 1 kg Körpergewicht, das entspricht 15 mg Febantel und 14,4 mg Pyrantelmonat pro kg Körpergewicht. Die Eingabe der Suspension kann indirekt durch Vermischung mit dem Futter oder direkt mit der beigefügten Dosierspritze erfolgen. Diätetische Maßnahmen sind nicht erforderlich. Vor Gebrauch schütteln. Die Anwendung erfolgt einmalig pro Entwurmung. Bei Askaridenbefall kann insbesondere bei Welpen nicht mit einer vollständigen Elimination gerechnet werden, so daß ein Infektionsrisiko für Menschen weiterbestehen kann. Wiederholungsbehandlungen bei Welpen sollen deshalb in den vorgeschriebenen 14-tägigen Abständen durchgeführt werden.</p>
<p>Selamectin Lösung zu 15 mg: Selamectin 15 mg, 6% m/v Lösung</p> <p>Selamectin Lösung zu 30 mg: Selamectin 30 mg, 12% m/v Lösung</p> <p>Selamectin Lösung zu 45 mg: Selamectin 45 mg 6% m/v Lösung</p> <p>Selamectin Lösung zu 60 mg: Selamectin 60 mg 12 % w/v Lösung</p> <p>Selamectin Lösung zu 120 mg:</p>	<p>STRONGHOLD 15 mg - Loesung zum Auftropfen</p> <p>STRONGHOLD 30 mg - Loesung zum Auftropfen</p> <p>STRONGHOLD 45 mg - Loesung zum Auftropfen</p> <p>STRONGHOLD 60 mg - Loesung zum Auftropfen</p> <p>STRONGHOLD 120 mg - Loesung zum Auftropfen</p> <p>STRONGHOLD 240 mg - Loesung zum Auftropfen</p>	PFIZER	Katzen + Hunde	Lösung zum Auftropfen auf die Haut	<p>Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart/en Katzen und Hunde: Behandlung und Vorbeugung des durch <i>Ctenocephalides</i> spp. verursachten Flohbefalls über einen Zeitraum von einem Monat nach Einzelgabe. Dies ist das Ergebnis der adultiziden, larviziden und oviziden Wirkungen des Produktes. Nach der Verabreichung wirkt das Produkt über einen Zeitraum von 3 Wochen ovizid. Über eine Reduktion der Flohpopulation unterstützt eine monatliche Behandlung von trächtigen und laktierenden Tieren ebenfalls die Vorbeugung eines Flohbefalls des Wurfes. Das Mittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei allergischer Flohdermatitis verwendet werden und durch seine oviziden und larviziden Wirkungen kann es dazubetragen, die Infestation von Flöhen in der Umgebung des Tieres zu kontrollieren. Katzen und Hunde: Vorbeugung von Herzwurmerkrankung, verursacht durch <i>Dirofilaria immitis</i>, durch monatliche Behandlung. STRONGHOLD kann unbedingtlich an mit adulten Herzwürmern infizierte Tiere verabreicht werden. Jedoch wird gemäß guter tierärztlicher Praxis empfohlen, dass alle über 6 Monate alten Tiere, die in Ländern leben, in denender Überträger anzutreffen ist, vor der Behandlung mit STRONGHOLD auf eine vorhandene Infektion mit Herzwürmern untersucht werden. Als wesentlicher Bestandteil der Herzwurmprophylaxe wird empfohlen, dass Hunde regelmäßig auf eine Infektion mit erwachsenen Herzwürmern untersucht werden, auch wenn Stronghold in monatlichen Abständen verabreicht wurde. Das Mittel ist nicht wirksam gegenüber erwachsenen <i>D. immitis</i>. Katzen und Hunde: Behandlung des Ohrmilbenbefalls (<i>O. cynotis</i>). Katzen: Behandlung des Befalls mit adulten Spulwürmern (<i>Toxocara cati</i>) und adulten intestinalen Hakenwürmern (<i>Ancylostoma tubaeforme</i>). Katzen: Behandlung des Befalls mit Haarlingen (<i>Felicolasubrostratus</i>). Hunde: Behandlung des Befalls mit Haarlingen (<i>Trichodectes canis</i>). Hunde: Behandlung der Sarcopotesräude (verursacht durch <i>S. scabiei</i>). Hunde: Behandlung des Befalls mit adulten intestinalen Spulwürmern (<i>Toxocara canis</i>).</p>

<p>Selamectin 120 mg 12% m/vLösung</p> <p>Selamectin</p> <p>Lösung zu 240 mg: Selamectin 240 mg 12% m/vLösung</p>					<p>Besondere Warnhinweise (für jede Zieltierart) Behandelte Tiere können 2 Stunden nach der Behandlung ohne Wirkungsverlust gebadet werden. Zur Behandlung Ohrmilbenbefalls nicht direkt in den Ohrkanal verabreichen. Es ist wichtig die Behandlung wie empfohlen vorzunehmen, um die Menge, die das Tier ablecken kann, möglichst gering zu halten. Wurden größere Mengen des Mittels abgeleckt, kann bei Katzen für eine kurze Zeitspanne verstärkter Speichelfluss beobachtet werden.</p> <p>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung</p> <p>Bei Tieren: Das Arzneimittel darf nur auf die Haut aufgetragen werden. Nicht oral oder parenteral verabreichen. Nicht anwenden, wenn das Fell des Tieres nass ist. Die Wirksamkeit des Mittels wird jedoch durch Shampooieren oder Nasswerden des Tieres 2 oder mehr Stunden nach der Behandlung nicht eingeschränkt. Mindestens in den ersten zwei Stunden nach der Anwendung darf das behandelte Tier nicht in öffentlichen Gewässern baden.</p> <p>Für den Anwender: Packungsbeilage vor der Anwendung lesen. Leicht entzündlich; von Hitze, Funken, offenen Flammen oder sonstigen Zündquellen fernhalten. Während des Umganges mit dem Mittel nicht rauchen, essen oder trinken. Nach Gebrauch Hände waschen. Bei Hautkontakt das Mittel sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei versehentlichem Kontakt mit den Augen sofort die Augen mit reichlich Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen. Behandelte Tiere für mindestens 30 Minuten nach der Behandlung oder bis das Fell trocken ist von offener Flamme oder sonstigen Zündquellen fernhalten. Der direkte Kontakt mit behandelten Tieren ist zu vermeiden, bis die behandelte Stelle getrocknet ist. Kinder mindestens 30 Minuten nach der Anwendung, oder bis das Fell trocken ist, von behandelten Tieren fernhalten. Personen mit empfindlicher Haut oder bekannter Allergie gegenüber den enthaltenen Substanzen sollten mit dem Produkt mit Vorsicht umgehen.</p> <p>Dosierung und Art der Anwendung Nur zur äußerlichen Anwendung. Verabreichung äußerlich auf die Haut am Halsansatz vor den Schulterblättern. STRONGHOLD sollte als einmalige äußerliche Verabreichung einer Einzeldosis (Tube) angewendet werden, die eine Menge von mindestens 6 mg/kg Selamectin, bezogen auf das Körpergewicht des behandelten Tieres, enthält. Wenn beim selben Tier mehrere gleichzeitig bestehende Infestationen oder Infektionen mit dem Mittel behandelt werden sollen, so ist an jedwedem Zeitpunkt jeweils nur eine äußerliche Anwendung mit der empfohlenen Dosis von 6 mg/kg KGW vorzunehmen. Die erforderliche Behandlungsdauer ist abhängig vom jeweiligen Parasiten und wird nachstehend spezifiziert.</p> <p>Behandlung und Vorbeugung von Flohbefall (Katzen, Hunde): Durch die Verabreichung von Stronghold werden die am Tier befindlichen erwachsenen Flöhe abgetötet, keine lebensfähigen Eier mehr produziert und auch Larven (nur in der Umgebung zu finden) abgetötet. Dadurch wird die Reproduktion der Flöhe gestoppt, der Lebenszyklus der</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

					<p>Flöhe unterbrochen und die Infestation von Flöhen in der Umgebung des Tieres unterstützend kontrolliert. Zur Vorbeugung von Flohbefall sollte das Mittel in monatlichem Abstand während der Dauer der Flohsaison verabreicht werden, beginnend einen Monat vor dem Aktivwerden der Flöhe. Die Reduktion der Flohpopulation durch monatliche Behandlung von trächtigen und laktierenden Tieren hilft indirekt auch einem Befall des Wurfes bis zu einem Alter von 7 Wochen, vorzubeugen. Als Teil der Behandlungsstrategie gegen die allergische Flohdermatitis sollte das Mittel in monatlichen Abständen verabreicht werden.</p> <p>Vorbeugung von Herzwurmerkrankung (Katzen, Hunde): Das Mittel kann während des ganzen Jahres oder zumindest innerhalb eines Monats, nachdem das Tier zuerst Mücken ausgesetzt war und danach monatlich bis zum Ende der Mückensaison verabreicht werden. Die letzte Dosis muss innerhalb eines Monats nach der letzten Mückenexposition gegeben werden. Wurde eine Dosis versäumt und dadurch das monatliche Intervall überschritten, dann kann durch unmittelbare Verabreichung des Mittels und die Wiederaufnahme der monatlichen Behandlung die Möglichkeit der Entwicklung von adulten Herzwürmern minimiert werden. Bei dem Wechsel von einem anderen Herzwurm-Vorbeugemittel zu STRONGHOLD im Rahmen eines Programms zur Vorbeugung von Herzwurmerkrankung muss die erste Dosis von dem Mittel innerhalb eines Monats nach der letzten Dosis des vorher verwendeten Mittels gegeben werden.</p> <p>Behandlung der Spulwurminfektion (Katzen und Hunde): Eine einmalige Dosis des Mittels ist zu verabreichen.</p> <p>Behandlung des Haarlingbefalls (Katzen und Hunde): Eine einmalige Dosis des Mittels ist zu verabreichen.</p> <p>Behandlung des Ohrmilbenbefalls (Katzen): Eine einmalige Dosis des Mittels ist zu verabreichen.</p> <p>Behandlung des Ohrmilbenbefalls (Hund): Das Produkt sollte einmalig verabreicht werden. Loses Ohrschmalz sollte vor jeder Behandlung vorsichtig aus dem äußeren Gehörgang entfernt werden. Es wird empfohlen, nach 30 Tagen erneut eine klinische Untersuchung durchzuführen, da einige Tiere eine zweite Behandlung benötigen.</p> <p>Behandlung der Hakenwurminfektion (Katzen): Das Mittel sollte als einmalige äußerliche Behandlung angewendet werden.</p> <p>Behandlung der Sarcoptes-Räude (Hunde): Zur vollständigen Eliminierung der Milben sollte jeweils eine Dosis des Mittels an zwei aufeinanderfolgenden Monaten verabreicht werden.</p>
<p>Mebendazol 100 mg Mebendazol</p>	<p>PANTELMIN - Tabletten 100 mg</p>	<p>JANSSEN</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tabletten zum Einnehmen</p>	<p>Anwendungsgebiete Breitbandanthelminthikum: Enterobiasis (Oxyuriasis), Ascariasis, Trichuriasis, Ankylostomiasis, Strongyloidiasis, Taeniasis, gemischter Wurmbefall</p> <p>Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung Anwendung bei Säuglingen unter 1 Jahr: Da für Säuglinge unter 1 Jahr keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen und da sehr seltene Berichte über Konvulsionen in dieser Altersgruppe</p>

				<p>vorliegen, darf Pantelmin nur dann Säuglingen verabreicht werden, wenn die Wurminfektion signifikante Auswirkungen auf den Ernährungszustand und die physische Entwicklung hat. Ergebnisse einer fallkontrollierten Studie, die das Auftreten eines Stevens-Johnson-Syndroms/einer toxisch epidermalen Nekrolyse (SJS/TEN) untersuchte, deuteten auf eine mögliche Beziehung zwischen SJS/TEN und der gemeinsamen Gabe von Mebendazol und Metronidazol hin. Weitere Daten, die ebenfalls auf eine derartige Wechselwirkung hinweisen, sind nicht verfügbar. Die gemeinsame Anwendung von Mebendazol und Metronidazol sollte daher vermieden werden.</p> <p>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung <u>Enterobiasis (Oxyuriasis):</u> Zur einmaligen Anwendung 1 Tablette. Da bei der Enterobiose der Entwicklungszyklus des Wurmes sehr kurz ist, besteht eine hohe Reinfektionsgefahr. Deshalb wird empfohlen, die Behandlung nach 2 – 4 Wochen zu wiederholen.</p> <p><u>Ascariasis, Trichuriasis, Ankylostomatose</u> und Mischinfektionen: Je 1 Tablette morgens und abends an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Diese Dosierungsangaben gelten für Erwachsene und Kinder ab dem 5. Lebensjahr. Bei Kindern unter 5 Jahren wird eine Halbierung der Dosis empfohlen.</p> <p><u>Taeniasis und Strongyloidose:</u> Obwohl gute Resultate auch mit niedrigeren Dosen zu erzielen sind, werden zwecks Verbesserung der Heilungsquote folgende Dosierungen angeraten: Erwachsene: Jeweils 2 Tabletten morgens und abends an 3 aufeinanderfolgenden Tagen; Kinder: Je 1 Tablette morgens und abends an 3 aufeinanderfolgenden Tagen.</p> <p>Kindern unter einem Jahr sollte Pantelmin nur in Ausnahmefällen gegeben werden. Die Tabletten können mit etwas Flüssigkeit während der Mahlzeit zerkaut oder zerdrückt eingenommen werden.</p>
<p>Mebendazol</p> <p>100 mg Mebendazol 0,5 mg Natriumlaurylsulfat</p>	<p>TELMIN KH - Tabletten fuer Tiere</p>	<p>JANSSEN</p>	<p>Hunde und Katzen</p>	<p>Tabletten zum Einnehmen</p> <p>Anwendungsgebiete Wurmerkrankungen von Hunden und Katzen, hervorgerufen durch folgende Wurmart: Spulwürmer (<i>Toxocara canis</i>, <i>Toxocara cati</i>, <i>Toxascaris leonina</i>), Peitschenwürmer (<i>Trichuris vulpis</i>), Hakenwürmer (<i>Uncinaria stenocephala</i>, <i>Ancylostoma caninum</i>, <i>Ancylostoma tubaeforme</i>) und Bandwürmer (<i>Taenia pisiformis</i>, <i>Taenia hydatigena</i>, <i>Hydatigera taeniaeformis</i>).</p> <p>Art der Anwendung Peroral</p> <p>Anwendungshinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Tablette direkt in den rückwärtigen Rachen legen und abschlucken lassen. – Die Tablette wird zerdrückt und ins Futter oder in ein Getränk gemischt. – Die Tablette wird in etwas Wasser aufgeschlänmt und dann ins Futter oder in ein Getränk gemischt. – Die Tablette wird in einem Fleischstück verabreicht. <p>Es ist nicht erforderlich, die Tiere vor der Behandlung mit Telmin KH fasten zu lassen. Es sind keine speziellen Diätmaßnahmen und keine Abführmittel notwendig. Um Hunde und Katzen vor Würmern zu schützen, wird eine regelmäßige Entwurmung empfohlen:</p>

Besondere Warnhinweise zur sicheren Anwendung

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln oder Arzneimitteln dienen.
Vor der Anwendung ist eine parasitologische Kotuntersuchung empfehlenswert.

Dosierung

Alleiniger Befall mit Spulwürmern (Askariden):

- Welpen und Kätzchen, die – durch 2 Tage morgens meist nur mit Askariden und abends je ½ befallen sind Tablette
- Erwachsene Tiere, falls die – unter 2 kg: durch 2 Untersuchung nur Askariden-Tage morgens und befall ergibt abends je ½ Tablette
- über 2 kg: durch 2 Tage morgens und abends je 1 Tablette.

Hunde und Katzen mit Mischinfektionen

- Tiere unter 2 kg – durch 5 Tage morgens und abends je ½Tablette
- Tiere über 2 kg – durch 5 Tage morgens und abends je 1Tablette
- sehr schwere Hunde– durch 5 Tage morgens (über 30 kg) und abends je 2 Tabletten.